

**3½% Stadt-Anleihe von 1902,** Abt. I. M. 5 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1904 ab entweder durch Verl. im Nov. per 1./4. des folg. Jahres oder durch freihänd. Rückkauf mit jährl. wenigstens 1½% u. Zs.-Zuwachs innerh. längstens 35 Jahren. Zahlst.: Magdeburg: Kämmererkasse; Berlin: Preuss. Central-Genoss.-Kasse, Disconto-Ges.; Cöln, Düsseldorf, Essen: A. Schaaffh. Bankver.; ferner Pfälz. Bank in Ludwigshafen a. Rh., Frankf. a. M., Mannheim, München, Nürnberg, sowie deren übrigen Zweiganstalten. Eingeführt in Berlin im Juli 1902. In Umlauf 1./4. 1916: M. 3 904 800. Kurs mit den alten 3½% Anleihen zus.notiert.

**3½% Stadt-Anleihe von 1902,** Abt. II. M. 5 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg. vom 2./1. 1910 ab entweder durch Verl. im Aug. (zuerst Aug. 1909) per 2./1. des folg. Jahres oder durch Ankauf mit jährl. 1½% u. Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. u. Totalkündig. zulässig. Zahlst.: Magdeburg: Kämmererkasse, Magdeburger Bankverein, Mitteldeutsche Privatbank, Dingel & Co., F. A. Neubauer, Zuckschwerdt & Beuchel, Wilh. Schiess, Friedrich Albert, Morgenstern & Co.; Berlin: Seehandlung-Hauptkasse, S. Bleichröder, Deutsche Bank, Disconto-Ges. Eingeführt in Berlin 10./10. 1907 zu 93.25%. In Umlauf 1./4. 1916: M. 4 416 500.

**4% Stadt-Anleihe von 1902,** Abt. III. M. 5 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1910 ab entweder durch Verl. im Nov. (zuerst Nov. 1909) per 1./4. des folg. Jahres oder durch Ankauf mit jährl. 1½% u. Zs.-Zuwachs, verstärkte Tilg. u. Totalkündig. bis 1./7. 1917 ausgeschlossen. Zahlst.: wie bei der 3½% Anleihe von 1902, Abt. II. Aufgel. in Berlin u. Magdeburg 1./8. 1907 zu 99%, eingeführt in Berlin 10./10. 1907 zu 100%. In Umlauf 1./4. 1916: M. 4 407 700. Kurs in Berlin Ende 1907—1914: —, —, 101.75, —, 100.60, 98.60, 97, 96.75%. Notiert auch in Magdeburg.

**4% Stadt-Anleihe von 1902,** Abt. IV. M. 5 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1912 ab entweder durch Verl. im Nov. (zuerst Nov. 1911) per 1./4. des folg. Jahres oder durch Ankauf mit jährl. 1½% u. Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. u. Totalkündig. bis 1./4. 1920 ausgeschlossen. Zahlst.: Magdeburg: Kämmererkasse, Magdeburger Bankverein, Mitteldeutsche Privatbank, Dingel & Co., F. A. Neubauer, Wilh. Schiess, Friedrich Albert, Morgenstern & Co.; Berlin: Seehandlung, S. Bleichröder, Deutsche Bank, Disconto-Ges., von der Heydt & Co. Eingef. in Berlin 17./3. 1910 zu 102%. In Umlauf 1./4. 1916: M. 4 593 800. Kurs Ende 1910—1913: In Berlin: —, 100.60, 98.60, 97%. Seit 2./1. 1914 mit 4% Anleihe von 1902, Abt. III zus.notiert. — Notiert auch in Magdeburg.

**4% Stadt-Anleihe von 1906.** M. 6 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg. durch Verlos. im Aug. per 2./1. des folg. Jahres oder durch Ankauf mit jährl. wenigstens 2% u. Zs.-Zuwachs vom 2./1. 1907 ab in längst. 28 Jahren. Zahlst.: Magdeburg: Kämmererkasse, Magdeburger Bankverein, Mitteld. Privatbank, Dingel & Co., F. A. Neubauer, Zuckschwerdt & Beuchel, Wilhelm Schiess, Friedrich Albert, Morgenstern & Co.; Berlin: Seehandlung, S. Bleichröder, Deutsche Bank, Disconto-Ges. Eingeführt in Berlin 17./9. 1906 zu 102%. In Umlauf 1./4. 1916: M. 4 730 100. Kurs Ende 1906—1914: In Berlin: 102.20, —, 101.10, 101.75, —, 100.60, 98.60, 97.25, 96.75%. — Notiert auch in Magdeburg.

**Stadt-Anleihe von 1913** im Gesamtbetrage von M. 28 500 000, davon begeben:

**4% Stadt-Anleihe von 1913,** Abt. I. M. 6 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Rückkauf oder Verlos. im Aug. per 2./1. des folg. Jahres mit jährl. wenigstens 1¾% u. Zs.-Zuwachs vom 2./1. 1916 ab in längstens 31 Jahren; verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. bis 1930 ausgeschlossen. Zahlst.: Magdeburg: Kämmererkasse, Magdeburger Bank-Verein, F. A. Neubauer, Morgenstern & Co.; Berlin: Seehandlung, Bank für Handel u. Ind., Berliner Handels-Ges., S. Bleichröder, Disconto-Ges., Hardy & Co. G. m. b. H.; Essen: Simon Hirschland; Hamburg: Vereinsbank in Hamburg; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn. Aufgel. 26./5. 1913 M. 6 000 000 zu 95.90%. In Umlauf am 1./4. 1916: M. 5 895 000. Kurs Ende 1913—1914: In Berlin: —, 96.20%. — Notiert auch in Magdeburg.

**4% Stadt-Anleihe von 1913,** Abt. II. M. 10 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Rückkauf oder Verlos. im Nov. (zuerst Nov. 1915) per 1./4. des folgenden Jahres mit jährlich wenigstens 1¾% u. Zs.-Zuwachs v. 1./4. 1916 ab in längstens 31 Jahren; verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. bis 1931 ausgeschlossen. Zahlst.: Magdeburg: Kämmererkasse, Friedrich Albert, E. Alenfeld & Co., Max Jaensch, Kunkel & Mayer; Berlin: Disconto-Ges., Commerz- u. Disconto-Bank, F. W. Krause & Co. Bankgeschäft; Bielefeld: Westfälisch-Lippische Vereinsbank; Cöln: A. Schaaffh. Bankverein; Dresden: Philipp Elimeyer; Frankf. a. M.: J. Dreyfus; Hamburg: Commerz- u. Disconto-Bank, M. M. Warburg & Co.; Hannover: Commerz- u. Disconto-Bank, Hermann Bartels. Aufgelegt 22./1. 1914 M. 10 000 000 zu 95.90%. In Umlauf am 1./4. 1916: M. 9 825 000. Kurs in Berlin u. Magdeburg mit 4% Anleihe von 1913. Abt. 1 zus.notiert. Kurs in Hamburg 25./7. 1914: —%.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke 30 J. (F.)

## Mainz.

Gesamte Stadtschuld Ende Rechnungsjahr 1914/15: M. 56 869 419.88. — Kämmerei-Vermögen Ende Rechnungsjahr 1914/15: M. 96 383 625.59.

**3½% konvertierte Stadt-Anleihe von 1878,** Lit. G, anfangs 4½%, seit 1889 3½%. M. 1 500 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1884—1933 durch